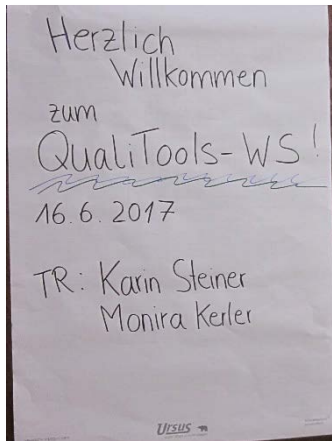


„QualiTools - Methoden der Qualitätssicherung im Training“

Workshop-Protokoll

16.6.2017



Begrüßung

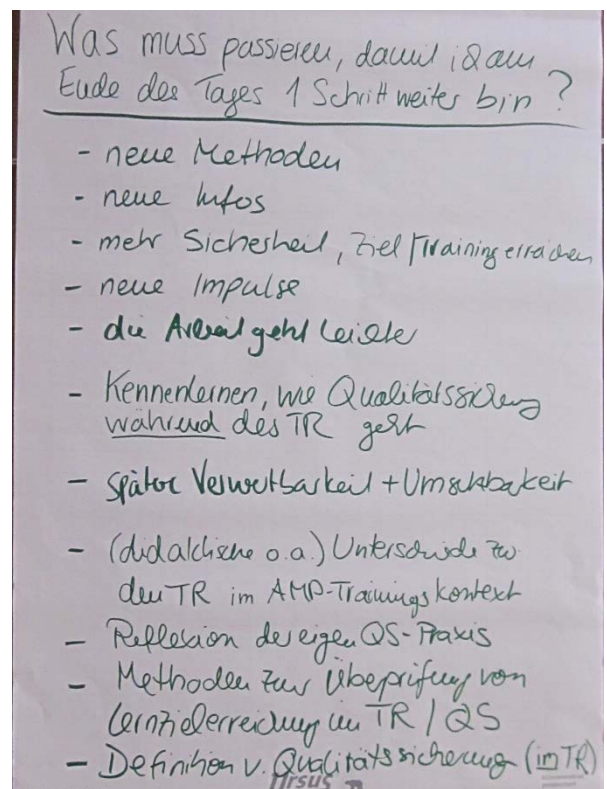
Zu Beginn des Workshops stellten sich die Trainerinnen Karin Steiner und Monira Kerler vor und hießen die TeilnehmerInnen willkommen.

Die TeilnehmerInnen wurden nach ihren Erwartungen gefragt und besprochen, worauf im Rahmen des Workshops eingegangen werden kann.

Aufstellung im Raum nach...

Zum Kennenlernen der Gruppe initiierten die Trainerinnen eine Aufstellung nach folgenden Gesichtspunkten:

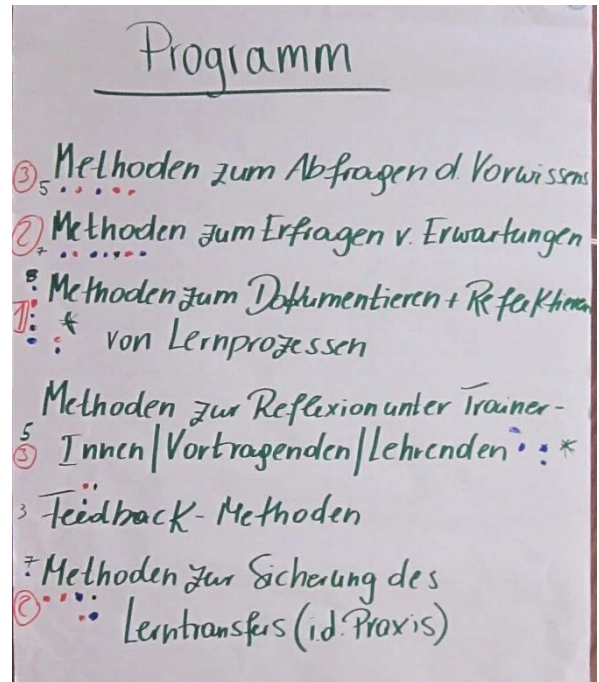
- Name
- Bundesland
- Art des Trainings
- Wie kompetent fühle ich mich in Sachen Qualität im Training?
- Wenn ich am Ende des Seminars bin und ich gehe einen Schritt nach vorne, was ist dann anders? Was habe ich dann gelernt?



❖ Neugierde-Punkte

Dann wurde das Programm vorgestellt und die TeilnehmerInnen gebeten, mit einem Punkt zu kennzeichnen, welches Thema sie am meisten interessiert.

Hierdurch wurde deutlich, welchen Themen die TrainerInnen am meisten Zeit widmen sollten.



Input „Methoden zur Qualitätssicherung für Training und Lehre“

Karin Steiner hielt einen Input zum Thema „Methoden zur Qualitätssicherung für Training und Lehre“. Nach dem Input gab es ausführlich Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Der Vortrag ist bei der Workshop-Dokumentation als pdf downloadbar!



Folgende Methoden wurden erklärt, durchgespielt bzw. antrainiert:

Vorwissen erheben. 4-6 Ecken



Darüber

Dazu möchte ich mehr erfahren...

- Defi
- E-lea
- Enhance
- Dok
- Transfer der Inhalte in den Alltag messbar machen
- praxisnahe Wissensvermittlung/ Anwendbarkeit ~~...~~
- Umgang mit Hinderungsfaktoren der TN

Darüber weiß ich noch gar nichts

peken / kann agieren

Methoden, Tools gratis Online für Bildung, Training, umfassende gesetzliche zu allen Themen des heutigen WS-Progs. Dazu bin ich Exper

Knowledge Café ☕

Was bedeutet Qualität im Trainings- / Bildungs-kontext?



• wie ...)

• id ...

• wie ...

• Q-S

• Kon

• Wie

Sich c den /r

nachhaltiger Transfer

jede(r) nimmt etwas mit

Individualität wird berücksichtigt (die TeilnehmerInnen)

• Qualität ^{d. TN} evaluieren, Erwartungshaltungen abholen

• TN nach Zufriedenheit abfragen

• Gruppe leben und fühlen

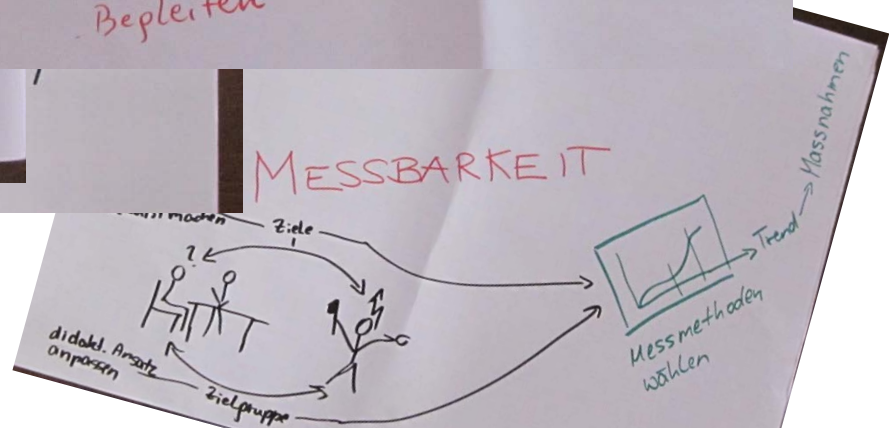
• Auswirken nach **EINZELSCHICKSALEN**: nach Vorwissen Fähigkeiten

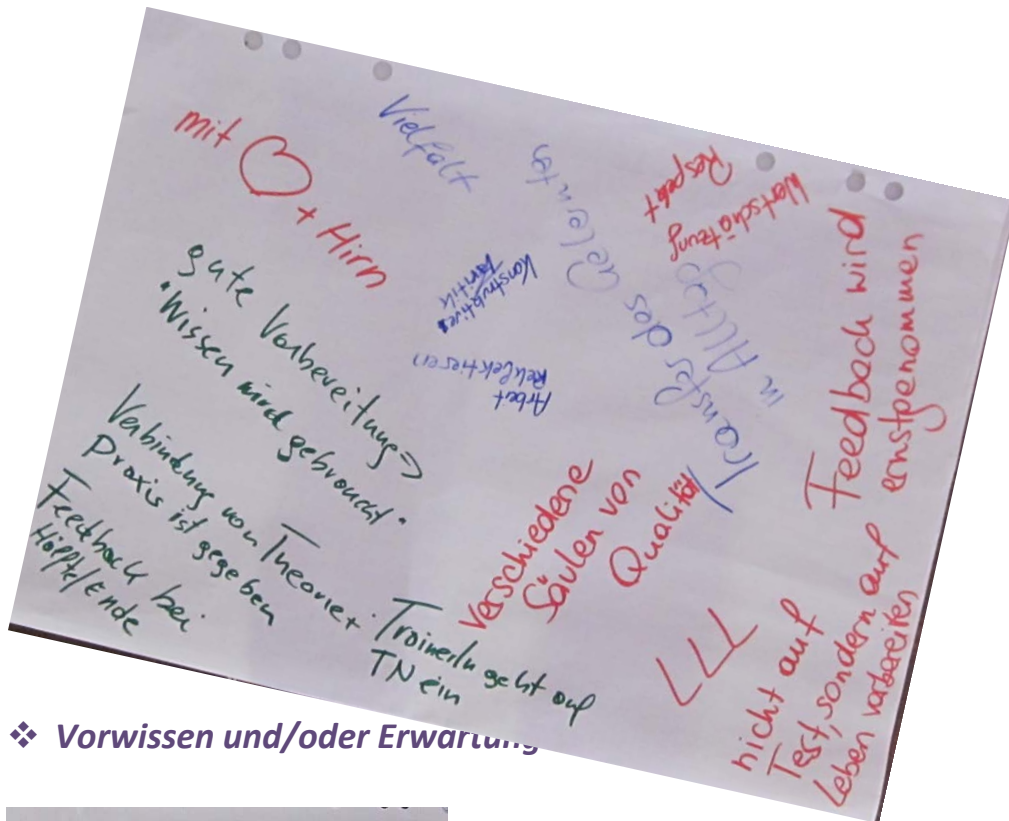
• Berücksichtigung von Arbeitslosen (nach Unterrechnungen)

• Im **Wissen abholen** (nach Handwerk)

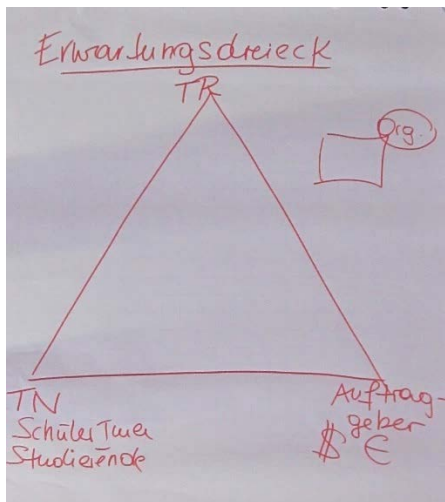
• Wie sicher ist eine Form von Qualität?

• Beipfeifen





❖ **Vorwissen und/oder Erwartung**

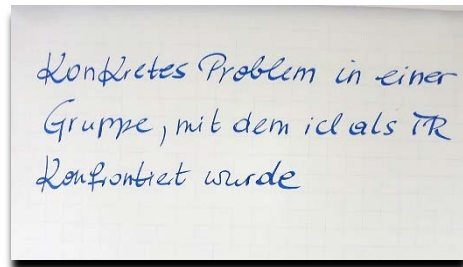


❖ **Lebendiger Fragebogen**

- Ich fühle mich motiviert nach dem Mittagessen wieder zu kommen.
- Ich habe bisher etwas gelernt, das ich in der Praxis anwenden kann.
- Die Arbeitsatmosphäre trägt dazu bei, dass ich gut lernen kann.
- Die Methoden motivieren mich zur Mitarbeit.

❖ *Kollegiale Beratung*

Die Gruppe wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. In beiden Gruppen wurde - anhand von TeilnehmerInnen vorgebrachten, konkreten Fällen aus ihrer Praxis - je ein Intervisionsstern durchgeführt.



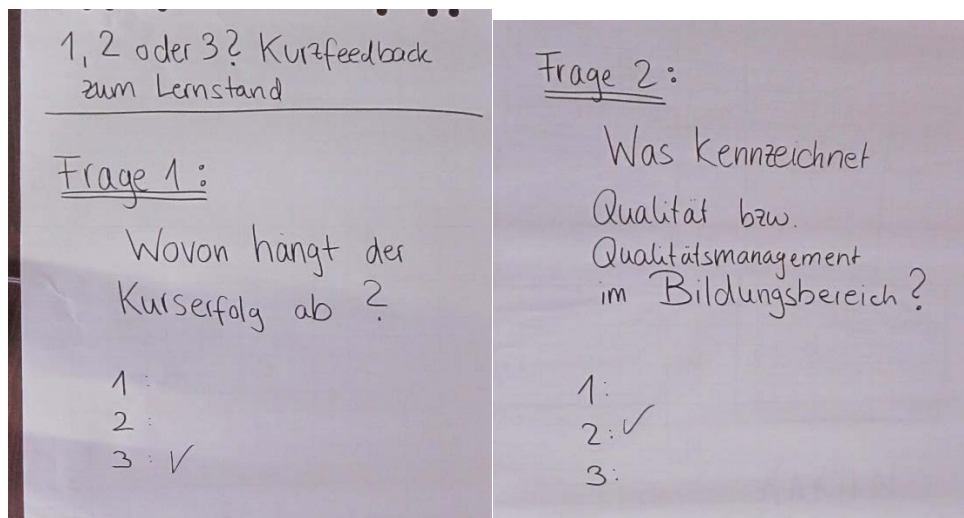
❖ „Feld“-Feedback

„Ich konnte heute viel darüber lernen, wie ich selbst die Qualität meiner Trainings sichern bzw. entwickeln kann.“

„Ich fühle mich jetzt besser gerüstet für eine systematische Qualitätssicherung bei meiner Arbeit.“

„Diese Methode kann ich gut bei meiner Arbeit als TR einsetzen.“

❖ 1, 2 oder 3: Kurzfeedback zum Lernstand der Gruppe

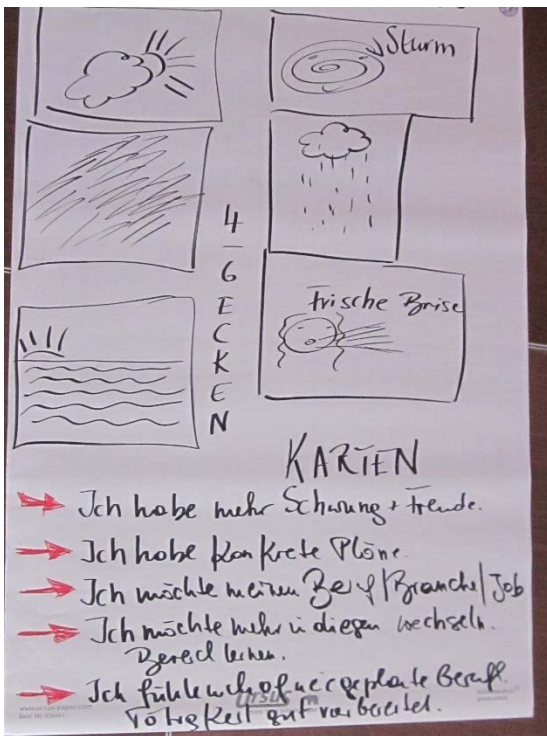
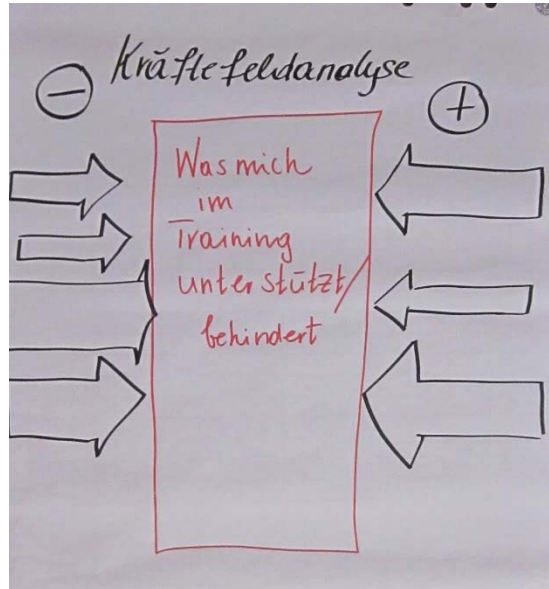


Frage 1: Wovon hängt der Kurserfolg ab?
A) Dem Wissen und der Motivation des Lehrenden
B) Der Motivation und der Lernfähigkeit der Lernenden
C) Lehrende UND Lernende beeinflussen beide maßgeblich den Kurserfolg
Frage 2: Was kennzeichnet Qualität bzw. Qualitätsmanagement im Bildungsbereich?
A) Es handelt sich um einen Zustand
B) Es geht um Individualisierung des Trainings
C) Eine Zertifizierung muss vorhanden sein

❖ **Fuß und Stimme**



❖ **Kräftefeldanalyse**



❖ **4-6 Ecken zum Seminarende**

Folgende weitere Methoden wurden erklärt:

- ❖ **Die Lernzielvereinbarung**
- ❖ **Portfolio für ICT-Skills**
- ❖ **Das Lerntagebuch**
- ❖ **Gemeinsames Protokoll**

Erasmus+ QualiTools-Methodendatenbank

Auf der QualiTools-Homepage finden Sie die **Datenbank**, das **Handbuch** sowie demnächst auch den **Manager Guide**. Weitere Informationen und Ergebnisse des Projekts stehen dort ebenfalls bereit:

<http://lab.adminsoft.bg/qualitools/default?langid=3>

Zusatzinformation

Self-directed Learning
MOOC "Gratis Lernen
im Internet"
(Sandra Schön,
Martin Ebner)
Lernvideos,
Wissenstests,
Online-Forum
imoox-Plattform
(imoox.at)
QALL (Netzwerk-Projekt)

erwachsenenbildung.at
Zeitschrift
"Qualität ist kein
Zufall"
(Andrea Poschorklo)
Maria Gutknecht-Gmeiner
(Manager Guide)

